

Spiel-Nr. 13 Am 14.10.1979 um 15⁰⁰ Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

SV Sportfreunde
(Platzmannschaft)

TSV Schopfloch
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 3 : 0 Endergebnis 4 : 0

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

Mannschaftsaufstellung:

Duda I. Mannschaft

Jannerzeder Rainer Baumgartner

Pedran R. Rosenecker Grajer

Lehler Burckel Friedrich J. Hofrichter Müller J.

Ersatzspieler: Jannerzeder Rudi, Gehring G.

Spielbericht: Tore: Müller J.
Grajer
Lehler
Müller J.

Spfr Dinkelsbühl — TSV Schopfloch 4:0 (3:0). Vor einer guten Zuschauerkulisse war der Gastgeber bei diesem Lokalderby die spielbestimmende Mannschaft. Die Dinkelsbühler spielten druckvoll und konnten bereits in den ersten Minuten einige Eckbälle für sich verzeichnen. In der 15. Minute führte dann ein von Friedrich getretener Eckball zum 1:0, als Linksaußen Müller höher sprang als seine Gegenspieler und so den Ball einköpfen konnte. Fünf Minuten später war es Grajer, der mit einem raffiniert angeschnittenen Eckball das 2:0 erzielte. Die Hintermannschaft der Schopflocher war in dieser Begegnung nicht immer im Bild, und der Schlußmann der Gäste zeigte auch einige Unsicherheiten. Die Wörnitzstädter dagegen spielten problemlos mit dem Drang zum Tor. Als Müller Rechtsaußen Lechler mit einem Steilpaß auf die Reise schickte, erzielte dieser mit einem Flachschuß in der 29. Minute das 3:0. In der zweiten Spielhälfte war Dinkelsbühl ebenfalls überlegen. Die Gäste kämpften verbissen, um ein weiteres Tor zu verhindern. In der 48. Minute umspielte Rechtsaußen Lechler gekonnt seinen Verteidiger, flankte in den Strafraum, und wieder war es Müller, der mit einem Flugkopfball das 4:0 erzielte. Der Sieg geht in dieser Höhe in Ordnung. Die Hintermannschaft des Gastgebers um Mittelläufer Rosenecker war in diesem Derby gut. Der Sturm war weitaus gefährlicher als die Angriffsreihe der Gäste. Auch konditionell war Dinkelsbühl den Schopflochern weit überlegen. Schiedsrichter Kunz aus Augsburg war ein guter Leiter der Begegnung und trug maßgeblich dazu bei, daß keine Hektik ins Spiel kam. — Reserven 0:2.

die Beibehaltung der Spitze bedeutete. Seine Heimstärke einmal mehr unter Beweis stellen büßte, der dem Nachbar und Bezirksrivalen steiger TSV Schopfloch mit 4:0 das Nachsehen gab. Wieder aufsteigende Tendenz zeigt Neu-

Tabelle nach dem 10. Spieltag

Stand	Pl.	verl.	Tore	Punkte
1			:	:
2			:	:
3			:	:
4			:	:
A-Klasse „Frankenhöhe“				
5	DTV Diespeck — SC Dietersheim	1:3	:	:
	Spfr Dinkelsbühl — TSV Schopfloch	4:0	:	:
6	RSV Sugenheim — SV Ornbau	4:4	:	:
	TSV/DJK Herrieden — TSV Dürrwangen	0:2	:	:
7	TSC Neuendettelsau — TSV Schnelldorf	4:3	:	:
	VfL Ehingen — ASV Wilhelmsdorf	2:0	:	:
	TSV Merkendorf — SV Weinberg	5:2	:	:
8	DJK/SV Mittleschenbach spielfrei	:	:	:
	1. SV Ornbau	9 6 2 1 22:11	14:4	:
	2. Spfr Dinkelsbühl	9 5 3 1 22:7	13:5	:
9	3. Mittleschenbach	9 5 3 1 22:15	13:5	:
	4. TSV Dürrwangen	8 6 0 2 16:8	12:4	:
10	5. TSV Merkendorf (N)	10 5 2 3 18:16	12:8	:
	6. ASV Wilhelmsdorf	9 5 1 3 20:18	11:7	:
11	7. TSV/DJK Herrieden	9 3 3 3 11:11	9:9	:
	8. TSC Neuendettelsau	9 4 1 4 16:18	9:9	:
	9. SC Dietersheim (N)	9 2 4 3 9:14	8:10	:
12	10. VfL Ehingen	10 3 2 5 11:17	8:12	:
	11. DTV Diespeck	9 2 3 4 11:13	7:11	:
13	12. TSV Schopfloch (A)	10 2 3 5 19:26	7:13	:
	13. RSV Sugenheim	9 0 5 4 10:18	5:13	:
14	14. SV Weinberg	8 1 2 5 14:16	4:12	:
	15. TSV Schnelldorf	9 1 2 6 11:24	4:14	:
15			:	:
16			:	:
17			:	:
18			:	: